

Tanken in Ostdeutschland am teuersten

Benzin und Diesel sind zurzeit in den Bundesländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen deutschlandweit am teuersten. Am tiefsten in die Tasche greifen müssen die Autofahrer nach Analyse des ADAC in Thüringen: Hier kostet ein Liter Super E10 im Schnitt 1,358 Euro, ein Liter Diesel 1,193 Euro. Zweitteuerstes Bundesland ist Sachsen-Anhalt mit 1,351 Euro je Liter Super E10 und 1,186 Euro für einen Liter Diesel. Drittletzter ist Sachsen (1,347 Euro je Liter Super E10 und 1,185 Euro je Liter Diesel).

Fahrer von Benziner-Pkw tanken in Berlin am preiswertesten. In der Bundeshauptstadt zahlt man für einen Liter Super E10 im Mittel 1,320 Euro, gefolgt von Hamburg (1,326 Euro) und Bayern (1,328 Euro). Dieselfahrer kommen in Hamburg am günstigsten davon: Ein Liter kostet in der Hansestadt im Schnitt 1,156 Euro. Zweiter ist Berlin mit 1,157 Euro vor Bremen mit 1,164 Euro.

Die Preise sind eine Momentaufnahme von heute Vormittag, 11 Uhr. Ermittelt wurden Durchschnittswerte an allen Tankstellen je Bundesland, im Einzelnen können die Preise erheblich davon abweichen, betont der Automobilclub. (ampnet/jri)

21.11.2017 16:10 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Die durchschnittlichen Kraftstoffpreise in Deutschland.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

21.11.2017 16:10 Seite 2 von 2